MEDIENKOMPETENZ – Förderblatt

Der Einsatz verschiedener Medien kann das Lehren und Lernen bereichern. Voraussetzung dafür ist es, einen kreativen und eigenverantwortlichen Umgang mit Medien im Unterricht zu ermöglichen und zu fördern (BMBWF, 2018a).

Die Förderung der Medienkompetenz kann auf verschiedenen Ebenen stattfinden (siehe Infoblatt – vier Dimensionen der Medienkompetenz nach Baacke, 1996, 1997, 2001):

MEDIENKRITIK	Mögliche Umsetzungen im Unterricht
Medien als Informationsquelle nutzen	• Die Schülerinnen und Schüler präsentieren aktuelle Nachrichten in der Schule. • Die Schülerinnen und Schüler führen einfache Umfragen zu aktuellen Themen in ihrem Umfeld durch. Zur Unterstützung kann im Unterricht ein Leitfaden zur Interviewführung erstellt und besprochen werden: – Was ist ein Interview? – Welche Fragen möchte ich wem stellen? – Wie nehme ich mit den Personen Kontakt auf? – Wie dokumentiere ich das Interview? Nach der Umfrage werden die Antworten in der Schule gesammelt, geclustert und mit aktuellen Nachrichtentexten verglichen.
Medieninhalte hinterfragen	• Die Schülerinnen und Schüler vergleichen im Unterricht gemeinsam mit der Lehrperson Inhalte aus analogen und digitalen Medien zu einem Thema. Sie einigen sich auf ein aktuelles Thema, das sie auf verschiedenen Kanälen einschließlich Social-Media-Dienste über einen bestimmten Zeitraum verfolgen. Die gesammelten Inhalte und Darstellungen werden gemeinsam analysiert und reflektiert. • Die Lehrperson bespricht mit den Schülerinnen und Schülern Fragen, die helfen, einen Text kritisch zu lesen (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein): – Wer hat den Text geschrieben? – Für wen wurde der Text geschrieben? – Mit welcher Absicht wurde der Text geschrieben? Warum wurde der Text geschrieben? – Wann wurde der Text geschrieben?
Quellen beurteilen und angeben	• Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht mit Quellenangaben auseinander: – Sie besprechen mit der Lehrperson, was eine zuverlässige und vertrauenswürdige Quelle in der Medienlandschaft ist und welche Bedeutung sie hat. – Die Schülerinnen und Schüler versuchen in einer Gruppenarbeit die Quellen von verschiedenen Informationen zu finden und diese auf ihre Zuverlässigkeit hin zu beurteilen. – Die Lehrperson gibt in Lern- und Unterrichtsmaterialien die Quelle an und macht ihre Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam. – Die Schülerinnen und Schüler lernen Möglichkeiten kennen, wie Quellen angegeben werden können.

MEDIENKUNDE	Mögliche Umsetzungen im Unterricht
Verschiedene Medien kennenlernen	• Im Unterricht wird besprochen, welche Medien es gibt und welche den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen. • Die Schülerinnen und Schüler führen eine Umfrage in ihrem privaten Umfeld durch, welche Medien die Befragten für welche Zwecke nutzen, und präsentieren ihre Ergebnisse in der Klasse.
Arbeitsweise von Nachrichtenagenturen und Redaktionen verstehen	Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie tägliche Nachrichten entstehen, durch: • Erklärvideos über die Produktion von verschiedenen Medien • ein Gespräch mit einer Journalistin/einem Journalisten aus der Region • einen Workshop zum Thema „Wie entsteht ein Gerücht oder eine Fake-Information?“
Geräte und Hardware kennenlernen	• Die Schülerinnen und Schüler lernen die Bestandteile verschiedener Geräte (Computer, Radio usw.) kennen, indem sie diese selbst zerlegen oder andere (z. B. Eltern, die in die Schule eingeladen werden) dabei beobachten.
Medien und Werbung	Im Unterricht wird thematisiert, welche Rolle Werbung in Medien spielt: • Es werden Beispiele für Werbung in diversen Medien gesammelt. • Die gesammelten Beispiele werden analysiert (Bestandteile wie z. B. Sprache, Bildsprache oder Musik, informative vs. suggestive Werbung, Zielgruppe usw.) • Die Schülerinnen und Schüler berichten über ihre Erfahrungen. • Die Schülerinnen und Schüler entwerfen eine eigene Werbung für ein bestimmtes Medium.

MEDIENNUTZUNG	Mögliche Umsetzungen im Unterricht
Informationen recherchieren	Die Lehrperson stellt Schülerinnen und Schülern altersgerechte Internetseiten für Recherchen vor und bespricht Richtlinien für *richtiges Recherchieren:* • Wo möchte ich suchen? • Welche Suchbegriffe gebe ich ein? • Wie halte ich die gefundenen Informationen fest? • Was ist eine Quelle und wie gebe ich sie an?
Präsentationstechniken einsetzen	• Sowohl die Lehrperson als auch die Schülerinnen und Schüler nutzen verschiedene Präsentationsmedien wie z. B. Tafel, Flipchart, Whiteboard, Powerpoint, Handouts, Videos, Podcasts usw. • Die Schülerinnen und Schüler erlernen dadurch auch den Umgang mit Geräten für die Präsentation wie z. B. Beamer oder Whiteboard.
LernApps nutzen	Schülerinnen und Schüler können mit Hilfe von LernApps Inhalte üben, festigen oder selbstständig erarbeiten wie z. B. für die Fahrradprüfung.
Medienkonsum reflektieren	Schülerinnen und Schüler beobachten und notieren über einen festgelegten Zeitraum, wie oft und wie lange sie welche Medien nutzen. Es kann vereinbart werden, an einem Tag das Handy nicht zu verwenden. Die Erfahrungen werden in der Schule gemeinsam reflektiert.


Handouts

MEDIENGESTALTUNG	Mögliche Umsetzungen im Unterricht
Erklärvideos erarbeiten	Die Schülerinnen und Schüler erstellen Themen- und Lernplakate: • Durch richtiges Anordnen von Schlagworten, Texten, Bildern und Zeichnungen lernen sie, ein Thema visualisiert erklärend darzustellen. • Sie lernen Methoden, wie Zusammenhänge und Kausalitäten zwischen Informationen erkennbar dargestellt werden können. • Bei der Gestaltung des Plakats können verschiedenste Techniken eingesetzt werden (Klapptexte, Schriftarten, Farbeneinsatz, QR-Codes usw.)
Eigene Texte grafisch und medienwirksam aufbereiten	• Die Schülerinnen und Schüler visualisieren (selbstgeschriebene) Texte wie Gedichte oder Geschichten. • Die Schülerinnen und Schüler verfassen Texte zu aktuellen Themen und bereiten diese für verschiedene Medien auf. • Fächerübergreifend kann ein illustriertes Buch, ein Comic oder auch eine Zeitschrift von Schülerinnen und Schülern erstellt werden.

Basisliteratur

Baacke, D. (1996). Medienkompetenz – Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In A. v. Rein (Hrsg.), *Medienkompetenz als Schlüsselbegriff* (S. 112–124). Klinkhardt.

Baacke, D. (1997). *Medienpädagogik*. Niemeyer.

Baacke, D. (2001). Medienkompetenz als pädagogisches Konzept. In Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) (Hrsg.), *Medienkompetenz in Theorie und Praxis. Broschüre im Rahmen des Projekts „Mediageneration – kompetent in die Medienzukunft“* (gefördert durch das BMFSFJ).

Bachinger, A., Paasch, D., Österbauer, V. & Illetschko, M. (2019). *Lesebezogene Unterrichtsaktivitäten und Lesekompetenzen im Zeitverlauf*. Abgerufen am 2. Dezember, 2025, von www.researchgate.net/publication/334376096

Baumgartner, P., Brandhofer, G., Ebner, M., Gradinger, P. & Korte, M. (2015). Medienkompetenz fördern – Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter. In Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens (Hrsg.), *Nationaler Bildungsbericht 2015, Band 2* (S. 95–131). Leykam.

Brägger, G. & Rolff, H.-G. (Hrsg.). (2021). *Handbuch Lernen mit digitalen Medien*. Beltz.

Bundesministerium für Bildung (BMB) (2018). *Medienkompetenz: Prototypische Aufgaben*. Abgerufen am 2. Dezember, 2025, von https://pubshop.bmbwf.gv.at/index.php?article_id=9&sort=title&search%5Btext%5D=Medienkompetenz&pub=966

Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF) (2014). *Unterrichtsprinzip Medienerziehung – Grundsatzerlass*. Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF). Abgerufen am 2. Dezember, 2025, von https://rundschreiben.bmbwf.gv.at/media/2012_04.pdf

Empfehlung

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) (Hrsg.). (2018a). *Ich und Medien. Medienkompetenz in der Primarstufe*. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF).

Endres, W., Bernard, E. & Kuhn, V. (2013). *Präsentieren und frei sprechen lernen in der Grundschule*. Beltz.

Heinen, R. & Kerres, M. (2017). Bildung in der digitalen Welt als Herausforderung für Schule. *DDS – Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis. Themenschwerpunkt „Bildung in der Digitalen Welt“, 2*, 128–145.

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (o. J.). *Lesestreifen – Texte kritisch lesen*. Abgerufen am 2. Dezember, 2025, von https://nzl.lernnetz.de/index.php/lesestrategien.html

Moser, H. (2019). *Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im digitalen Zeitalter* (6. Aufl.). Springer.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG Stefan Zweig

ÖZBF Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung

IfBQ Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung

Impressum

Autorinnen:
Mag.ª Silvia Theiss MSc, Mag.ª Barbara Gürtler, MMag.ª Dr.in Claudia Resch BA, Mag.ª Anja Schulz
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Mit freundlicher Unterstützung der Bundeslandkoordinatorinnen für iKM^{PLUS}:
Heidrun Ziegler BEd. und Mag.ª Elisabeth Fuchs

Comics: Mag.ª Anna Klaffinger BA

Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Bilder: Mag.ª Anna Klaffinger BA
Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Übungen: Team des ÖZBF

Fragebogen-Items (2020): Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg